

440/42

99

5. August 1942.

Herrn

Norbert Fickermann

z.Zt. im Felde.

Lieber Herr Fickermann!

Auf Ihre letzte Karte habe ich damals zunächst nicht geantwortet, weil die Feldpostadresse fehlte und ich diese erst abwarten wollte.

Inzwischen haben wir sie nun bekommen, und ich nehme eine Sendung Stachs zum Anlaß, Ihnen wieder zu schreiben. Stach sandte Ihr Wipo-Manuskript zurück, das ich verabredungsgemäß hier in eine Schublade lege, und schickte außerdem den hier beiliegenden Brief für Sie.

In Sachen der Epistolae ist nun längst die Entscheidung gefallen. Der vorhandene Großoktav-Satz wird in die Quartserie übernommen, wird aber nicht, wie ich gedacht hatte, zu einem Bande mit Gesamtindex zusammengefaßt, sondern der Rather kommt als Epistolae XI Heft 1 (ohne Index) gesondert, während Wormser Sammlung, Hannoversche, Meinhard, Regensburger und eine kleine Briefgruppe, mit deren Bearbeitung ich in ein paar Tagen fertig bin, zu einem Bande (Epistolae XII) zusammengefaßt werden. In Epistolae XI sollen dann noch Gerbert und die Epistolae variorum der Ottonenzeit kommen, was natürlich gute Weile hat. Indexarbeit gibt es also bis auf weiteres nur für den salischen Band XII. Es ist im übrigen sehr fraglich, ja sogar unwahrscheinlich, daß diese Dinge in absehbarer Zeit überhaupt erscheinen können. Denn allmählich hören die Möglichkeiten auf. Die Druckerei in Gräfenhainichen, die den Rather und die Wormser Sammlung druckt, hat die Arbeit einstellen müssen, da sie nur noch für Rüstungszwecke tätig sein darf, und die Druckerei in Langensalza, die die übrigen Teile hat, macht vorläufig wieder einmal Pause. Ferner hält der Verlag es für unwahrscheinlich, daß wir das Papier bekommen. Er will den Satz zwar nach Möglichkeit abschließen lassen, dann aber Matern (in Metall gießen) und so bis zur Wiederkehr besserer Zeiten aufbewahren. Wir unsererseits führen die Arbeit also fort, so lange es geht. Falls die Druckerei in Langensalza die Arbeit wieder aufnimmt, hat sie zunächst die kleine jetzt von mir bearbeitete Briefgruppe neu zu setzen und im übrigen den gesamten bis-